

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Schwaben des DAV e.V.**

**17. November 2016**

**Veranstaltungsort: SSB-Veranstaltungspark, Stuttgart-Degerloch**

**Beginn:** 19:10 Uhr

**Ende:** 22:05 Uhr

**Teilnehmer:** 76 Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste)

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Frank Boettiger eröffnet die Mitgliederversammlung 2016 und begrüßt die Ehrenmitglieder Herbert Aupperle, Dieter Buck und Siegfried Kempf und den anwesenden Ehrenrat Dr. Hans-Ulrich Bächle.

Frank Boettiger stellt fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß mit Tagesordnung in Schwaben Alpin, Heft 3/2016 veröffentlicht und gem. § 21, Punkt 1 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Er informiert darüber, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Homepage abgelegt ist und es zu diesem Protokoll keine Einwendungen gab.

Das Protokoll wird von Andreas Wörner verfasst.

Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und von zwei Mitgliedern zu unterzeichnen.

Diethard Löhr und Eugen Dierenbach erklären sich hierzu bereit. Die Versammlung hat hierzu keine Einwände.

Es wurden keine Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung erhoben. Die eingegangenen Anträge von Andreas Hasenknopf werden im letzten Punkt der Tagesordnung behandelt.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung gedenken der verstorbenen Mitglieder der Sektion. Stellvertretend nennt Frank Boettiger:

Dr. Wolfgang Dannecker (Bürgermeister in Stuttgart)

Hans Holch (Architekt WMH)

Peter Junken (Rechnungsprüfer)

Dr. Rolf Kayser (Wanderführer)

Helmut Scholz (Energie-Berater)

Rudolph Voorwinden (Wanderführer)

### **2. Berichte des Vorstands**

#### **2.1 Mitgliederentwicklung und Organisation**

Herr Boettiger berichtet über die Mitgliederentwicklung und die Organisation der Sektion Schwaben des DAV. Die Sektion hat 30.700 Mitglieder und ist damit die drittgrößte Sektion

im DAV. Organisiert ist die Sektion mit ihren 9 Bezirksgruppen, der Regionalgruppe Sudeten und der Abteilung der SAS.

Die Sektion besitzt 9 Hütten, davon 6 Gebirgshütten und 3 auf der Schwäbischen Alb. 3 große Kletteranlagen, das Kletterzentrum in Stuttgart (zusammen mit der Sektion Stuttgart des DAV), weitere Kletterhallen in Aalen und in Kirchheim.

Herr Boettiger informiert darüber, dass es im Bereich der Geschäftsstelle Veränderungen gab: der bisherige Geschäftsführer Erwin Abler hat seine Tätigkeit bei der Sektion Schwaben beendet und wird sich einer neuen beruflichen Herausforderung widmen.

Seit 1. September hat Florian Mönich seine Nachfolge angetreten.

Herr Mönich stellt sich vor.

Der Hauptausschuss hat einschließlich Vorstand 36 ehrenamtliche Mitglieder. Im AlpinZentrum arbeiten der Geschäftsführer und 6 Mitarbeiter/innen, 1 Aushilfe, 1 FSJ und ehrenamtlich als Archivar Rudi Zimmermann.

Die Sektion Schwaben ist Mitglied im DAV-Landesverband BW und über diesen im Landes-sportverband BW und im Württembergischen Landessportbund.

## 2.2 DAV Hauptversammlung 2016 in Offenburg

Frank Boettiger berichtet von der diesjährigen DAV Hauptversammlung die am 4./5.11. in Offenburg stattgefunden hat. Als wichtigste Punkte nennt er die Verabschiedung des Grund-satzprogramms Bergsport, sowie die DAV-Resolution zur Bewahrung des Alpenplans. Exemp-larisch nennt er die aktuell geplante Erschließung am Riedberger Horn, gegen welche sich der DAV positioniert.

## 2.3 Naturschutz Aktivitäten

\* Der Landesverband und somit seine Mitgliedssektionen Baden-Württemberg wurde offizi-ell als Naturschutzverband anerkannt.

\* Alpenplan gegen Erschließung des Riedberger Horn

\* Erschließungsplan Waldau: Umfangreiche Umgestaltung mit verkehrsberuhigtem Bereich rund ums Alpinzentrum. Gespräche mit der Stadt Stuttgart wegen Freigabe für Besucher und Anlieferung sind am Laufen.

## 2.4 Hütten der Sektion

Frank Böttiger berichtet, dass im Berichtszeitraum standen keine größeren Bauinvestitionen an.

Es wurden Restarbeiten der **energetischen Sanierung Harpprechthaus** erledigt sowie eine neue **Wasserdruckerhöhungsanlage** eingebaut. Familie Eisele hat als langjährige Pächter das Pachtverhältnis beendet.

Der Umbau Hallerangerhaus verzögert sich leider weiter.

Fortgesetzt wurden die Sanierungsarbeiten auf dem Schwabenhaus.

Der Rechtsstreit um die Baumängel im Werkmannhaus ist noch nicht abgeschlossen.

Auf allen Hütten wurden, wie gesetzlich vorgeschrieben, die Kassen entsprechend der Vorschriften ertüchtigt..

Durch Werbung für unsere Hütten konnten die Übernachtungszahlen gesteigert werden. Es wurden Paketangebote für Familien oder Einzelwanderer angeboten, die auch gut gebucht wurden.

Die Hüttenwirte haben mit eigenen Aktionen, wie ein e-bike-Verleih in Galtür und Scharnitz, Kochkurse auf der Schwarzwasserhütte die Attraktivität unserer Hütten gesteigert. Es gab auch gemeinsame Aktionen mit den Verkehrsämtern in Matrei, Galtür, Scharnitz und Riezlern.

Für die Sudetendeutsche Hütte wurde unter Federführung der Sektion der Glockner-Runden-Flyer erstellt.

## **2.5 Wege und Arbeitsgebiete**

Wegereferent Hermann Rapp berichtet über die Tätigkeiten im laufenden Jahr.

Nach einem Aufruf konnte eine Arbeitswoche mit 8 ehrenamtlichen organisiert werden. Im Bereich der Jamtalhütte wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- An der Wasserfassung wurden Rohre gestrichen und eine Trockenmauer repariert
- Stufen auf dem Weg ins Jamtal wurden angelegt
- Wege im Bereich der Getschnerscharte wurden freigeschnitten und neu markiert
- Der Weg zum westlichen Gamshorn wurde saniert
- Tritthilfen zwischen Futschölpass und Grenzeckkopf wurden angebracht

Beim Hallerangerhaus fand ein Arbeitseinsatz mit 5 Ehrenamtlichen statt:

- Der Weg Richtung Suntiger wurde freigeschnitten und neu markiert
- Der Weg ins Vomper Loch wurde bis zur Jagdhütte markiert und freigeschnitten
- Markierungsarbeiten bis zur Speckkarspitze

Im Bereich der Schwarzwasserhütte wurde die Brücke samt Fundament saniert, Dazu gab es 2 Arbeitseinsätze der Gruppe Natur und Umwelt, sowie der Nikolauspflüge

Bei der Stuttgarter Hütte wurden Wege saniert.

Im Bereich der Sudetendeutschen Hütte wurde der Karl-Jirsch-Weg saniert und neu angelegt.

Insgesamt wurden 3100 Stunden geleistet und ca. 43.000€ für Wegearbeiten aufgewendet, wovon ein Großteil vom DAV-Hauptverein getragen wird.

Herr Rapp dankt allen Beteiligten, Vorstand, Wegearbeitern und Hüttenpächter für die Unterstützung.

## 2.6 Öffentlichkeitsarbeit

Das neue Programm „Mehr erleben“ wurde zusammengestellt und versandt. Die neue Ausgabe 2017 wurde in den letzten Tagen zusammen mit Schwaben Alpin versandt.

Die Struktur wurde überarbeitet und durch den etwas geringeren Umfang auch die Kosten reduziert.

Aus zeitlichen Gründen werden die vorzunehmenden Ehrungen durch Herrn Kempf durchgeführt:

Wolfgang Schiemann, langjähriger Vortragswart und Vortragsreferent der Sektion Schwaben wird ihm die Ehrennadel in Gold verliehen.

Roland Frey wird für seine langjährige Haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

## 2.7 Verabschiedungen

**Frank Boettiger verabschiedet folgende Funktionäre mit Dank und einem Präsent:**

- **Jörg Stein (stv. Vorsitzender)**
- **Rudi Loncaric (Jugendklettergruppen)**
- **Siegfried Wolf (Hüttenwart Schwabenhaus)**
- **Gerhard Hermann (Leiter Gruppe Natur und Umwelt)**
- **Winfried Baumgärtner (Rechnungsprüfer)**

## 3. Jahresrechnung 2015

Schatzmeister Albert Lipp erläutert in seinem Bericht die Finanzstruktur, das Vereinsvermögen, die Bankguthaben, die Verbindlichkeiten gegenüber der Bank und dem DAV München, den Wirtschaftsplan, die Kletteranlagen und den Hüttenhaushalt ein.

Stichpunktartig erläutert er, dass etwas mehr als die Hälfte der Mitgliedsbeiträge bei der Sektion verbleiben. Das Hüttenergebnis beträgt ca. € 300.000.

Im Weiteren berichtet Herr Lipp von den Kletterhallen der Sektion:

Die im Kletterzentrum Stuttgart zu verzeichnenden Einnahmen wurden zur Tilgung und zum Abbau der Bankverbindlichkeiten verwendet.

Bei den Ausgaben sind Kostenüberschreitungen bei der Kletterhalle in Aalen zu verzeichnen.

Im Hüttenhaushalt sind 2015 keine großen Investitionen zu verzeichnen, bei den Übernachtungen kann eine positive Entwicklung festgestellt werden.

Die gezeigten Abbildungen finden sich im Anhang zum Protokoll.

Herr Frey mahnt die Kostensteigerungen von € 180.000 bei der Kletterhalle Aalen an und fordert eine höhere Rückzahlung an die Sektion.

Herr Lipp bedauert die Kostensteigerungen, auch im Personalbereich, bedingt durch Personalwechsel. Er prognostiziert ab 2017 wieder stabilere Zahlen präsentieren zu können.

Bauprojekte an den Objekten der Sektion müssten künftig sorgfältiger durchgeplant werden

um hier Überraschungen vorzubeugen.

#### **4. Bericht der Rechnungsprüfer**

Winfried Baumgärtner verliest den Bericht der Rechnungsprüfer. Der Bericht findet sich in der kompletten Fassung im Anhang zum Protokoll.

#### **5. Aussprache über die Berichte**

Herr Frey spricht die verstärkten Mitgliederzuwächse bei der Sektion Stuttgart, im Verhältnis zur Sektion Schwaben an.

Frank Boettiger erläutert, dass seit einiger Zeit kontroverse Diskussionen im Vorstand der Sektion zu diesem Thema stattfinden und man um Maßnahmen bemüht ist.

Frank Boettiger bedankt sich namentlich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen ehrenamtlich Tätigen.

#### **6. Entlastung des Vorstands**

Ehrenmitglied Herbert Aupperle übernimmt die Entlastung des Vorstands der Sektion Schwaben und lobt dabei die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit das neue „Mehr Erleben“ der Sektion. Bemerkenswert ist, dass die Sektion fast schuldenfrei ist, auch wenn nicht erfreuliche Kostenverschiebungen über den veranschlagten Rahmen hinaus zu verzeichnen sind. Er regt an, diese Mehrkosten künftig zu erläutern. Die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr war gut und Herr Aupperle beantragt die Entlastung.

**Der Vorstand wird laut Antrag einstimmig entlastet.**

#### **7. Planungen für 2017**

##### **7.1 Übersicht über bauliche und sonstige Maßnahmen**

Frank Boettiger berichtet, dass im kommenden Jahr zahlreiche Immobilieninvestitionen geplant sind:

- Umbau und Erweiterung Hallerangerhaus inkl. BHKW
- Abwasserleitung Stuttgarter Hütte (Winterraum/Hirtenraum)
- Bau Kläranlage Sudentendeutsche Hütte
- Fertigstellung der Umbau- / Sanierungsmaßnahmen im Harpprechthaus und der Gedächtnishütte
- Sanierung Sanitäranlagen durch Wasserschaden im Werkmannhaus
- Pächterwechsel Sudentendeutsche Hütte
- Veränderungen der Pachtbedingungen / Gespräche finden ab Dezember statt

## 8. Haushaltsplan 2017

Schatzmeister Albert Lipp erläutert die vorliegenden Unterlagen und geht dabei auf die Einnahmen und Ausgaben im allgemeinen Haushalt und im Hüttenhaushalt ein.

Höhere Personalkosten entstehen durch Umstrukturierungen beim Personal der Geschäftsstelle.

Auf Nachfrage wird die Auskunft erteilt, dass die Umstrukturierung in der Geschäftsstelle mit dem Ausscheiden der Mitarbeiterinnen Frau Fischer und Frau Zandel begründet sind.

Bei der geplanten Erhöhung der Einnahmen bei den Nächtigungsgebühren, ist nur eine weitere Steigerung der Nächtigungen geplant, keine Erhöhung der Übernachtungspreise.

**Der Wirtschaftsplan 2017 – allgemeiner Haushalt wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

**Der Wirtschaftsplan 2017 – Hütten und Wege wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

## 9. Beitragserhöhung

Der Antrag über die geplante Erhöhung der Beiträge wird vorgestellt. Die letzte Beitragserhöhung erfolgte im Jahr 2012.

Beitrag	Beitrag aktuell	Beitrag neu
A-Mitglied	64,00 €	70,00 €
B-Mitglied	32,00 €	35,00 €
C-Mitglied		
D-Mitglied		
Kinder/Jugend	15,00 €	17,50 €
Familienbeitrag	96,00 €	105,00 €

**Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme angenommen**

## 10. Wahlen

Frank Boettiger übernimmt die Leitung der anstehenden Wahlen und fragt die Versammlung, ob es für die zu besetzenden Positionen weitere Kandidaten gibt.

### 10.1 Vorstand

Die Amtszeit des stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Jörg Stein ist abgelaufen, er stellt sich

nicht mehr zur Wahl.

Regina Stoll, derzeitige Leiterin der Bezirksgruppe Nürtingen stellt sich vor. Sie möchte in Ihrem Zuständigkeitsbereich, der Gruppen, mit neuen Ideen, neue Wege gehen und kandidiert gerne für den Vorstand.

**Frau Stoll wird in offener Abstimmung von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre einstimmig gewählt.**

**Sie nimmt die Wahl an.**

## **10.2 Hauptausschuss**

Die Amtszeit des Hüttenwarts Werkmannhaus Monika Brodmann ist abgelaufen. Monika Brodmann steht erneut für das Amt zur Verfügung.

**Frau Brodmann wird in Abwesenheit von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre wiedergewählt.**

Die Amtszeit des Hüttenwarts Hallerangerhaus Martin Raumer ist abgelaufen. Martin Raumer steht erneut für das Amt zur Verfügung.

**Herr Raumer wird in Abwesenheit von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre wiedergewählt.**

Die Amtszeit des Hüttenwarts Schwabenhaus Siegfried Wolf ist abgelaufen, er stellt sich nicht mehr zur Wahl. Norbert Urban steht für das Amt zur Verfügung und stellt sich vor.

**Herr Urban wird einstimmig von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre gewählt. er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.**

Als Leiter der Gruppe Natur und Umwelt, sowie die Vertreterin der Stuttgarter Gruppen müssen Stefan Kronberger und Karen Fiedler durch die Versammlung bestätigt werden.

Die Wahlperiode beträgt 3 Jahre.

**Stefan Kronberger wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.**

**Karen Fiedler wird von der Versammlung einstimmig, in Abwesenheit, bestätigt.**

## **10.3 Rechnungsprüfer**

Die Amtszeiten von Fritz Schur und Winfried Baumgärtner sind abgelaufen.

Winfried Baumgärtner wird sich nicht mehr zur Wahl stellen.

Albert Lipp stellt Frank Ortner in Abwesenheit, als Kandidat des Rechnungsprüfers vor.

Abstimmung:

**Fritz Schur wird einstimmig für 3 Jahre wiedergewählt**

**Frank Ortner wird einstimmig, in Abwesenheit, für 3 Jahre gewählt.**

## **11. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen

## **12. Verschiedenes und Bekanntgaben**

### **Termine**

- Sektionstag inkl. Familienprogramm 14. – 16. Juli 2017
- Jubilarfeier – Alpenfest 13. Oktober 2017 19 Uhr
- Mitgliederversammlung 16. November 2017 19 Uhr

Mit einem Dank für die Anwesenheit und schönen Wünschen auf eine besinnliche Adventszeit schließt Frank Boettiger die Mitgliederversammlung 2016 um 22:00 Uhr.





Stuttgart, den 1. Februar 2017

.....  
Frank Boettiger  
Vorsitzender (Versammlungsleiter)

.....  
Andreas Wörner  
Protokoll

.....  
Diethard Loehr

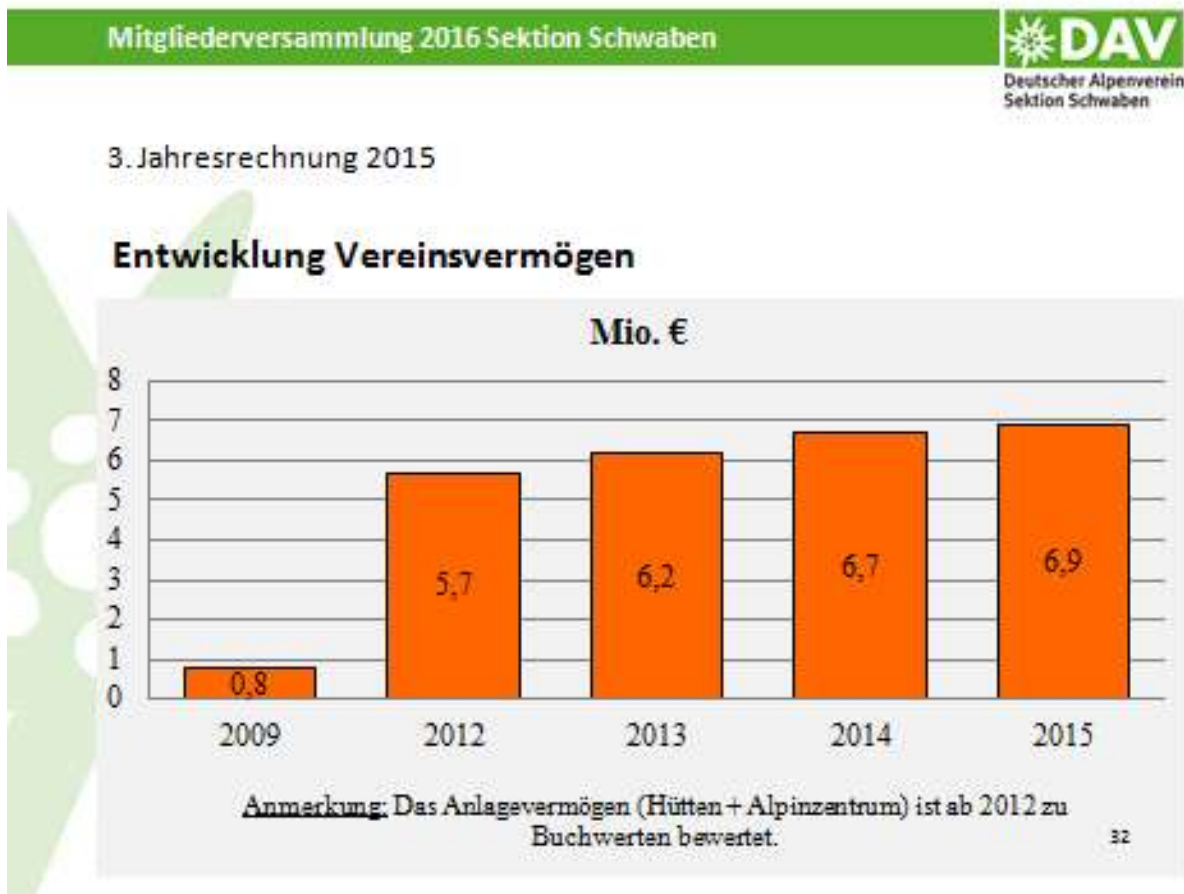
.....  
Eugen Dierenbach

**Anhang:**

1. Gezeigte Abbildungen
2. Bericht der Rechnungsprüfer

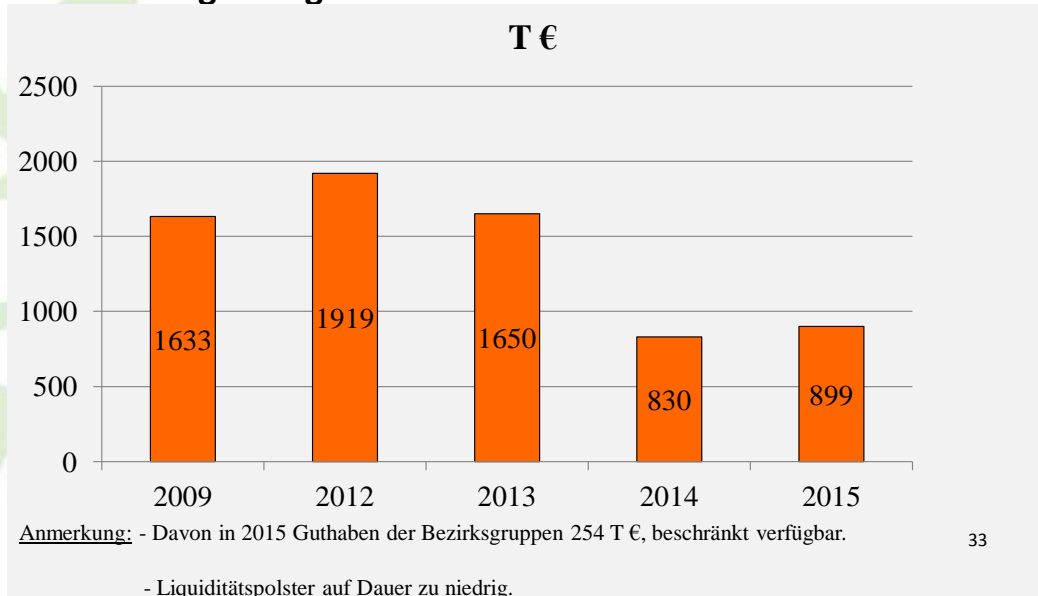
Anhang 1:

Gezeigte Abbildungen:



3. Jahresrechnung 2015

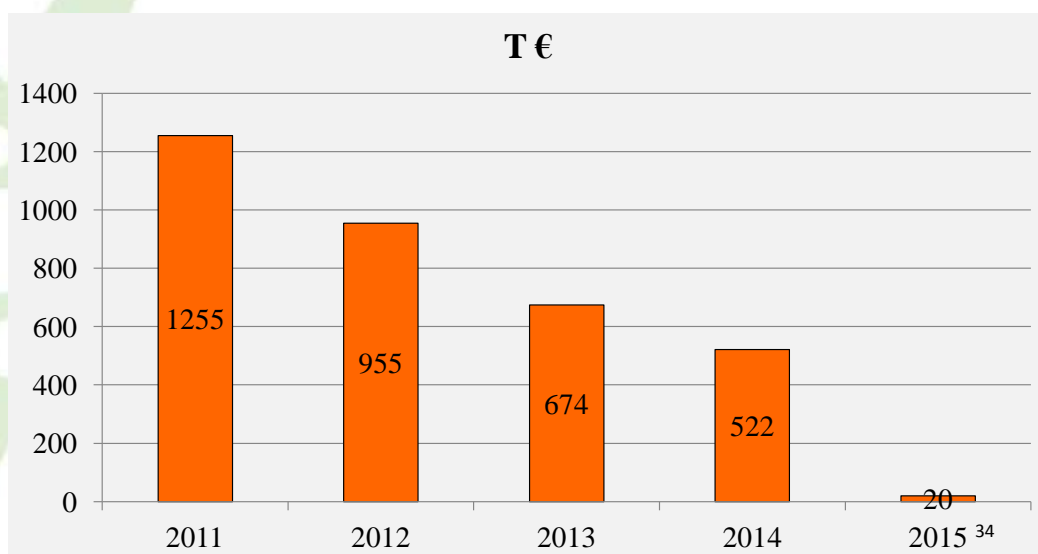
Entwicklung Bankguthaben



33

3. Jahresrechnung 2015

Entwicklung Bankverbindlichkeiten



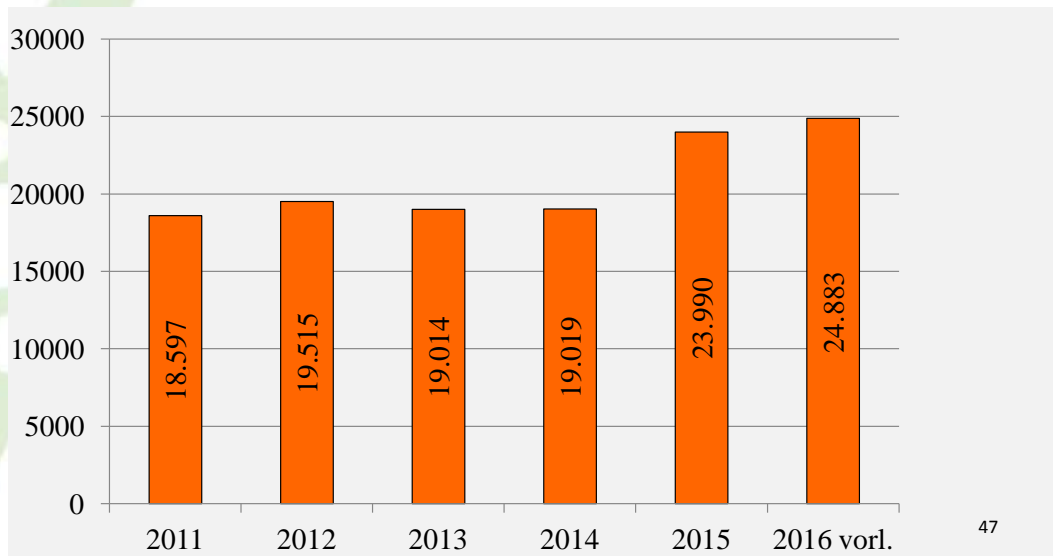
3. Jahresrechnung 2015

**Übernachtungszahlen seit 1997**

	Jamtalhütte			Schwarzwasserhütte			Stuttgarter	Halleranger-	Sudetend.-	Gesamt
	Sommer	Winter	Gesamt	Sommer	Winter	Gesamt	Hütte	haus	Hütte	
1997	5515	5808	11323	3349	1095	4444	2557	2951		21275
1998	5559	8007	13566	3173	1249	4422	1954	2438		22380
1999	1677	-	1677	2659	693	3352	2355	1716		9100
2000	5724	5295	11019	2221	779	3000	2278	2204		18501
2001	5533	3571	9104	2517	737	3254	2256	2808		17422
2002	5695	5686	11381	2403	1142	3545	2485	3145		20556
2003	5822	4724	10546	2653	835	3488	2754	3189		19977
2004	4204	5992	10196	2982	1285	4267	2407	2489		19359
2005	3783	5934	9717	2610	1322	3932	2050	2520		18219
2006	4494	5592	10086	2458	1280	3738	1742	2639		18205
2007	3937	5920	9857	3086	1192	4278	1914	2861		18910
2008	3532	4237	7769	2973	1595	4568	1770	2886		16993
2009	3938	3532	7470	3169	1391	4560	2055	3194		17279
2010	3412	4875	8287	2620	1468	4088	2052	2716		17143
2011	2961	4974	7935	3472	1742	5214	2367	3081		18597
2012	3596	5189	8785	3053	1847	4900	2838	2992		19515
2013	3041	4661	7702	3322	1957	5279	3139	2894		19014
2014	2395	3950	6345	3496	1993	5489	3283	3126	776	19019
2015	4582	3883	8465	4649	1999	6648	4097	3704	1076	23990
2016	3797	5088	8885	5278	2764	8042	3842	3113	1001	24883
1) Lawinenunglück Jamtal 1197										48
2) Übern. ab 2014 lt. Kassenbericht, einschl. Bergführer, Ausbildner und Sektionsgäste - Schwarzwasserh. Winter fehlt der Dez.										
3) Hallerangerhaus 2016: vorläufige Zahlen										

3. Jahresrechnung 2015

**Übernachtungszahlen der letzten 5 Jahre**



Anhang 2:

Bericht der Rechnungsprüfer:

Bericht über die Rechnungsprüfung für das Berichtsjahr 2015

Der Jahresabschluss der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins für das Geschäftsjahr 2015 wurde am 12. Oktober 2016 von den bestellten Rechnungsprüfern Winfried Baumgärtner und Fritz Schur geprüft.

Der konsolidierte Jahresabschluss endet mit einer Bilanzsumme von € 8.109.294,08 und einem Überschuss von €229.058,24

Für die Durchführung der Prüfung standen uns folgende Unterlagen zur Verfügung:

Die konsolidierte Bilanz zum 31.12.2015 mit Aktiven und Passiven.

Die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung mit Gliederung nach ideellem Bereich, ertragssteuerneutralen Posten, Vermögensverwaltung, Zweckbetriebe Sport, sonstige Zweckbetriebe und sonstige Geschäftsbetriebe. Die einzelnen Bereiche sind im Kontennachweis getrennt dargestellt.

Im Wirtschaftsplan sind alle Posten nach Einnahmen und Ausgaben getrennt aufgeführt.

Neben den Abschlussdokumenten der Finanzbuchhaltung wird ein Hüttenhaushalt nach Hütten getrennt und dann kumuliert dargestellt.

Die Prüfungshandlungen erstreckten sich auf die Herleitung der Eröffnungsbilanzwerte (EBWerte), bei denen das Anlagevermögen nach HGB bewertet ist und im Anlagespiegel fortgeschrieben wird.

Rechnerische Prüfungen wurden nicht angestellt, da diese bei EDV-basierten Systemen (DATEV) stimmen.

Anhand des Wirtschaftsplans wird die Entwicklung der einzelnen Posten mit dem letzten Ergebnis verglichen, und es werden die Voranschläge für das kommende Jahr 2017 festgelegt. Die Bezirksgruppen haben systemkonforme Vorbereitungen für die Übernahme in das Rechnungswesen der Sektion erstellt.

Die Buchhaltung wird korrekt geführt und gibt anhand des DATEV-Basiskontrahmens einen korrekten Überblick über die jeweilige Geschäftssituation. Die GoB (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) werden erfüllt.

Auskünfte erteilten der Schatzmeister, Herr Lipp, der Geschäftsführer, Herr Mönich, der frühere Geschäftsführer, Herr Abler, und die Buchhalterin, Frau Lohri. Die Auskünfte waren erschöpfend und vollständig. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns.

Stuttgart, den 19.10.2016

Fritz Schur und Winfried Baumgärtner